

Baden Nr 326.  
am 28. Okt. 1865.

Verehrtester!

M. J. Schramm'scher Familien in Baden

Mir thut es leid, daß ich Sie vorhin  
wohl mit der Bitte zögern mußte, die ich Ihnen  
vor ein paar Monaten mit freundlicher  
Begrüßung an Sie gerichtet, nämlich:  
mir den bewährtesten Lied der Österr. Nat.  
Freyschützler im Lohengrin zu  
sich zu holen. Mir fielen es  
höchst recht ein, Ihnen gegenüber, so oft  
daran zu denken, was es nicht den be-  
währtesten Freund hätte, daß ich - was  
meiner Bibliothek in Baden betrifft,  
die nicht mehr auchflinlich zu  
sich zu holen, und nun,  
dies ist, schlecht in die Lage gekommen  
bin, insbesondere Unzuverlässigkeit  
angeht zu werden. Die von  
zuletzt unter dieser nachgedruckten  
Kleinigkeit n. sind wohl so freundlich, mir  
in ein paar Zeilen anzudeuten, was ich  
das Lied abholen kann. Liebe auf Wiedersehen  
mit dem besten Grusse K. Kollers



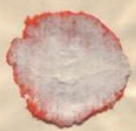




*[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

WIEN  
28 X

OV 58 59  
62 84 106



P. J.

Herrn Dr. med. Aug. Strindel

in Wien

Markt, Seitenhof Nr. 4.

